



BUCHUNGS- & REISEVERHALTEN DER SCHWEIZER BEVÖLKERUNG

Medienkonferenz
SRV / Allianz Partners Schweiz

Olaf Nink
CEO Allianz Partners Schweiz

Zürich, 10. September 2020

Allianz  **Partners**



AGENDA

01

STUDIENDESIGN 2020

02

RUND UM DIE REISE

03

AUSWIRKUNGEN DES
CORONAVIRUS AUF
DAS REISEVERHALTEN

04

REISEVERSICHERUNG

05

FAZIT

06

KONTAKTE

01

STUDIENDESIGN 2020



STUDIENDESIGN 2020



Thema & Studienziele

Evaluation des Buchungs- und Reiseverhaltens der Schweizer Bevölkerung.



Überarbeiteter Fragebogen

Die Studie wurde bereits 2019 grundlegend überarbeitet und aktuelle Themenfelder wie «Nachhaltigkeit» integriert. Es ermöglicht wiederum einen direkten Vergleich zu den diesjährigen Ergebnissen. In der Studie 2020 wurden zusätzlich die «Auswirkungen des Coronavirus auf das Reiseverhalten» gemessen.



Durchführung

LINK Institut, jährlich seit 1994; Online-Befragung in der Muttersprache (Deutsch / Französisch), Befragungszeitraum 29. Juni bis 10. Juli 2020



Grundgesamtheit

Sprachassimilierte Bevölkerung zwischen 15 bis 79 Jahren in der Deutsch- und Westschweiz mit mindestens einer auswärtigen Übernachtung pro Jahr, welche das Internet mehrmals im Monat privat nutzt.



Stichprobengrösse

n=1'029 Interviews (n=1'152 Brutto-Interviews)

02

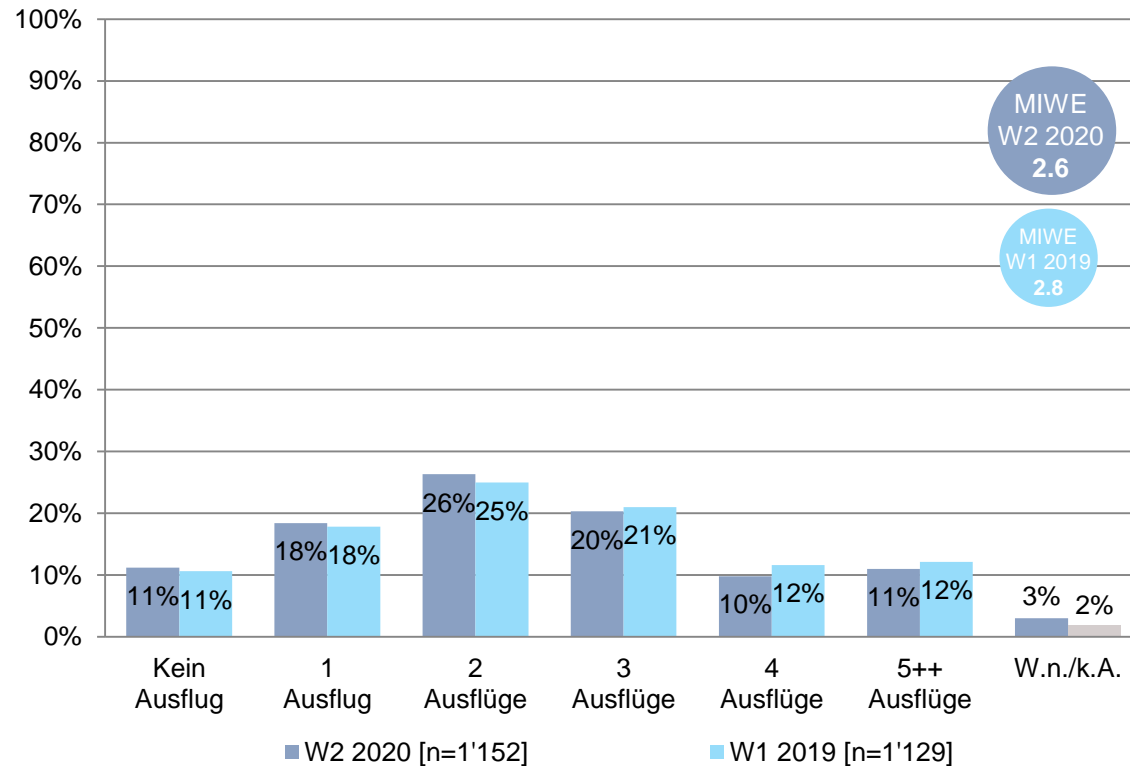
RUND UM DIE REISE



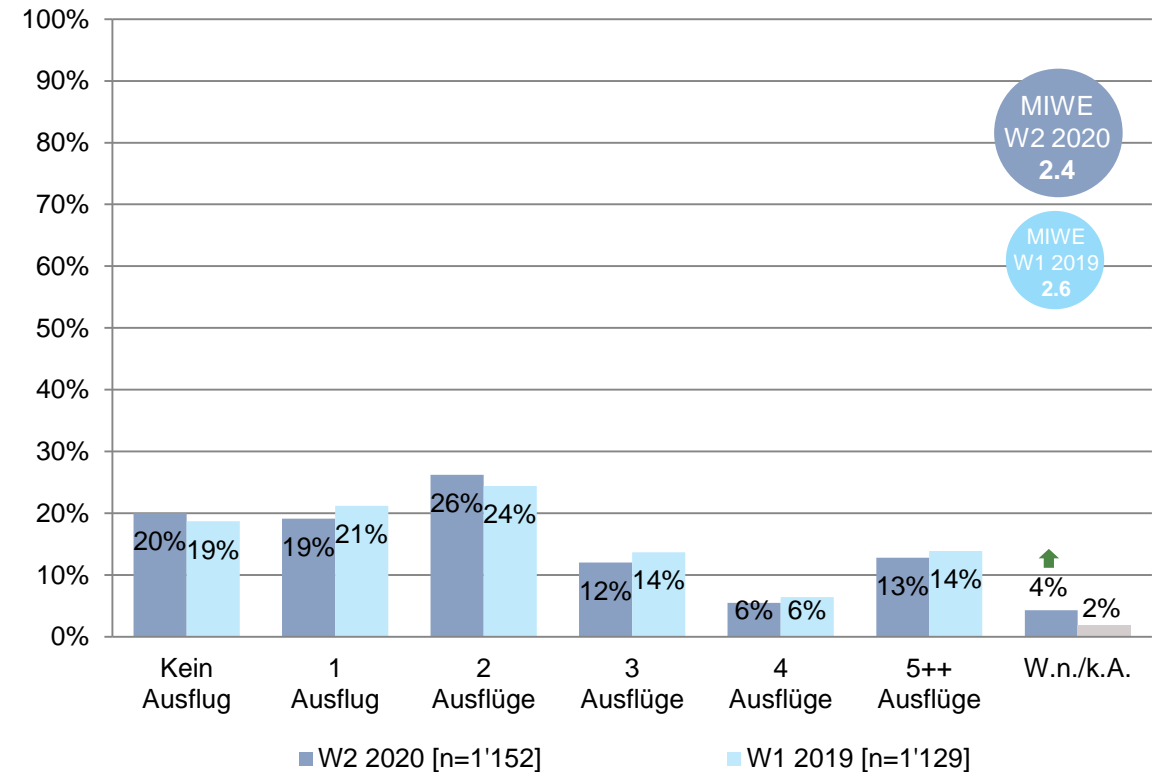
TROTZ CORONA-VIRUS: REISELUST BEI HERR UND FRAU SCHWEIZER UNGEBREMST



Frage: Wie häufig pro Jahr machen Sie private **Ausflüge oder Ferien** mit mindestens drei auswärtigen Übernachtungen?



Frage: Wie häufig pro Jahr machen Sie private **Ausflüge oder Kurztrips** (z.B. Städte- oder Wochenendtrip) mit einer bis max. zwei auswärtigen Übernachtung(en)?



86% der Schweizer Bevölkerung unternehmen mindestens einen Ausflug pro Jahr mit drei oder mehr Übernachtungen. Im Durchschnitt entspricht dies 2.6 Ausflügen mit mindestens drei Übernachtungen pro Jahr. 76% der Befragten geben an, mindestens einmal pro Jahr einen Kurzausflug mit einer bis zwei Übernachtungen zu unternehmen. Hier liegt der Durchschnitt bei 2.4 Kurztrips pro Jahr.

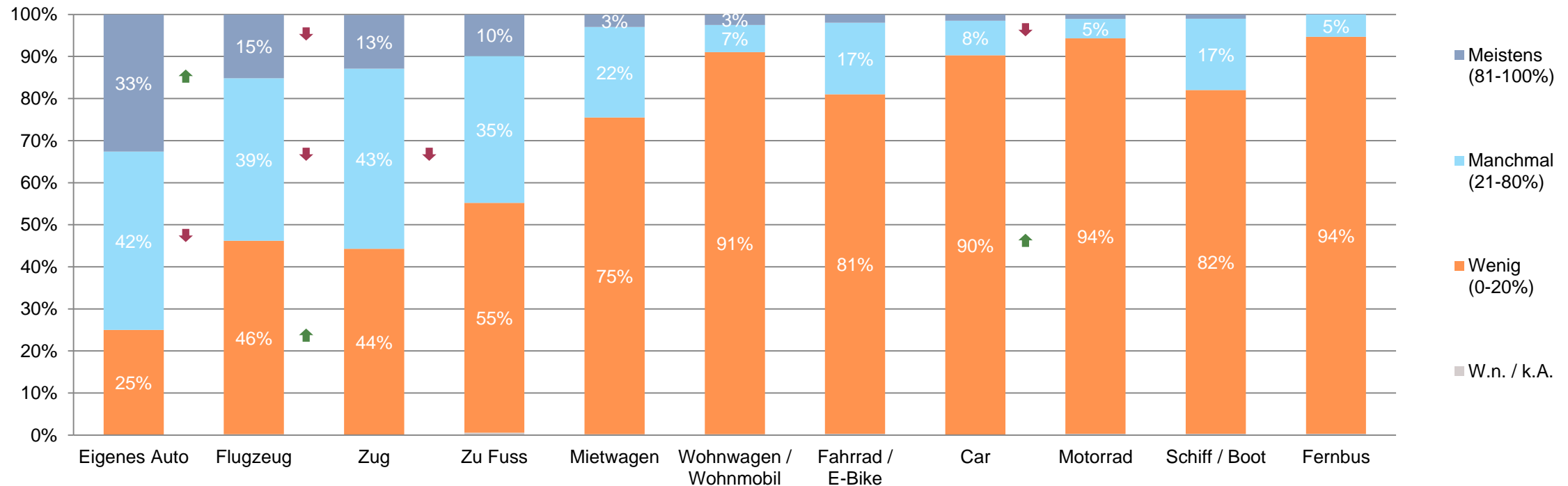


DAS AUTO WIRD WEGEN CORONA NOCH BELIEBTER WÄHREND ANDERE VERKEHRSMITTEL DEUTLICH ABFALLEN

Frage: Bitte denken Sie an Ihre Reisen und Kurztrips der letzten 12 Monate. Wie häufig (bezogen auf alle Reisen) haben Sie die folgenden Transportmittel benutzt?

(↑ signifikant höher als Vorjahr, ↓ signifikant tiefer als Vorjahr)

51.4	41.7	35.3	28.9	15.9	5.5	9.0	7.0	4.1	10.8	3.8	Mittelwert W1 2019 [1'024]
54.3	35.3 ↓	34.5	30.3	14.3	6.0	11.5 ↑	5.9	3.4	10.0	2.8 ↓	Mittelwert W2 2020 [1'029]

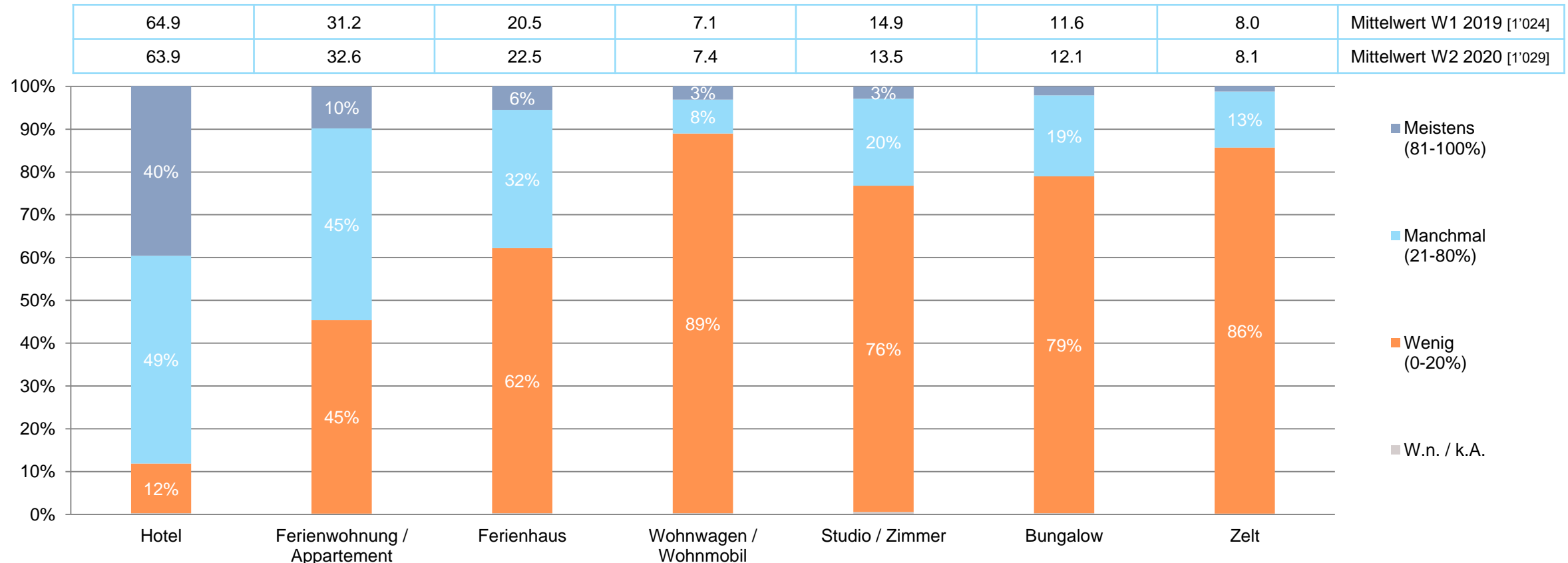


Die meistgenutzte Transportmittel sind das eigene Auto, gefolgt vom Flugzeug und dem Zug. Bei der Nutzungshäufigkeit des Flugzeugs ist gegenüber dem Vorjahr ein signifikanter Rückgang (Mittelwertvergleich : von 41.7 % (2019) auf 35.3% (2020) ersichtlich.



HOTELS NACH WIE VOR SEHR BELIEBT – WEIT VOR INDIVIDUELLEN ANGEBOTEN WIE WOHNWAGEN

Frage: Wie häufig nutzen Sie die folgenden Übernachtungsmöglichkeiten, wenn Sie auf Reisen sind oder Ferien verbringen?



Am häufigsten wird das Hotel als Übernachtungsmöglichkeit genutzt. Zwei von fünf Personen nutzen meistens ein Hotel. An zweiter Stelle folgt die Ferienwohnung resp. das Appartement gefolgt vom Ferienhaus. Der Anteil Personen, welcher grösstenteils bis immer diese Übernachtungsmöglichkeit wählt, liegt lediglich bei 10% resp. 6%.

03

AUSWIRKUNGEN DES CORONAVIRUS AUF DAS REISEVERHALTEN

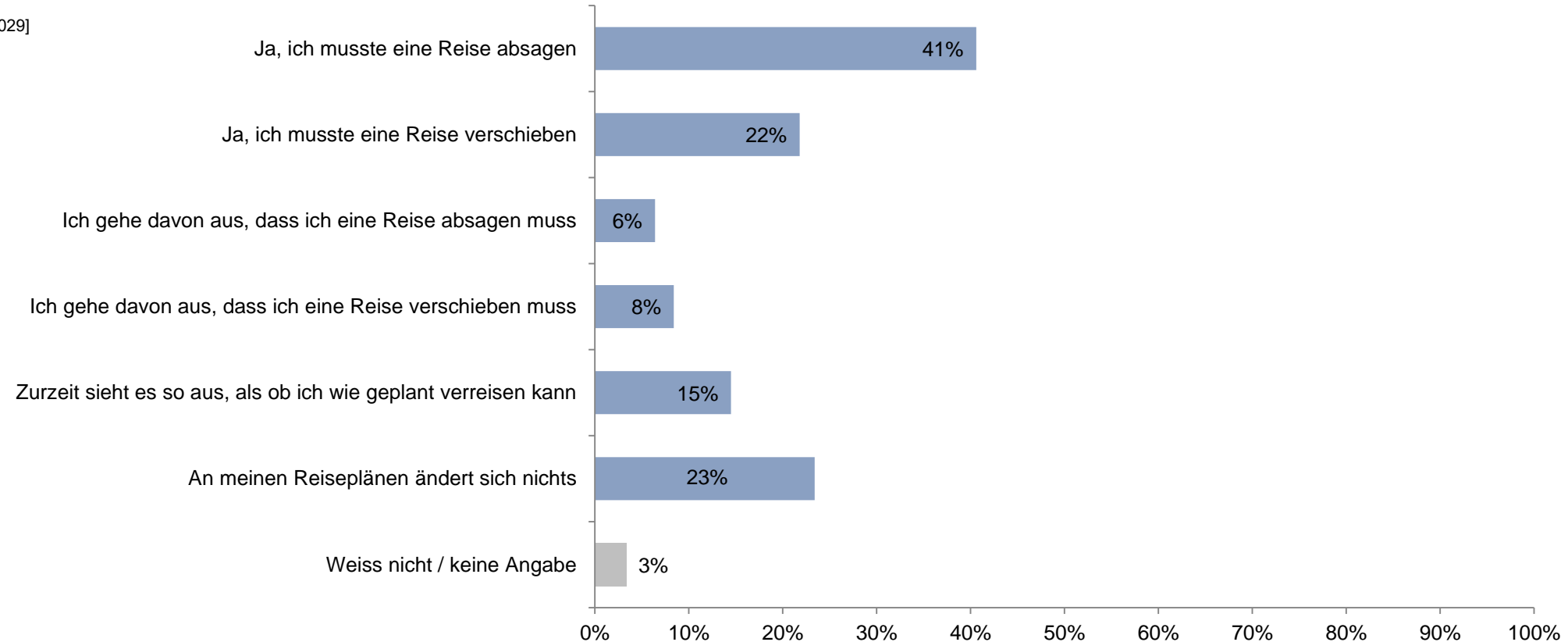




ZWEI VON FÜNF MUSSTEN EINE REISE ABSAGEN – HOHE UNSICHERHEIT PRÄGT DIE REISEENTSCHEIDUNG

Frage: Müssen bzw. mussten Sie aufgrund des Coronavirus (COVID-19) Ihre Reisepläne für das Jahr 2020 ändern?

[n=1'029]



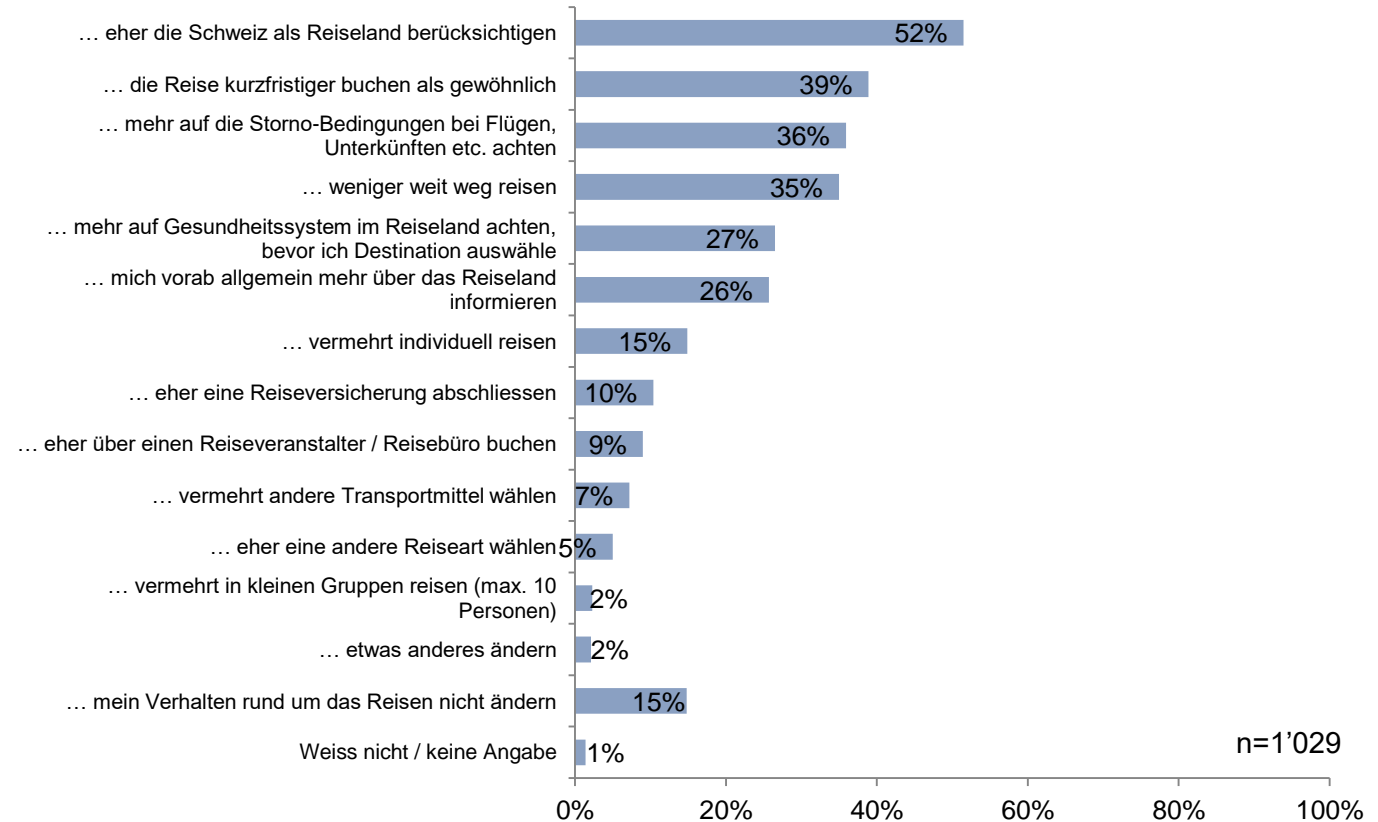
Gut zwei Fünftel der Befragten mussten ihre Reise aufgrund des Coronavirus absagen und 22% mussten sie verschieben. Wie geplant verreisen zu können, gaben 15% an. Fast jeder vierte wusste, dass sich nichts an ihren Reiseplänen ändert.



ACHT VON ZEHN HABEN IHR REISEVERHALTEN AUFGRUND DER CORONAKRISE ANGEPASST



Frage: Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu? [n=1'029]



Mehr als die Hälfte der Schweizer Reisebevölkerung wird aufgrund der Coronakrise, beim Buchen der nächsten Reise eher Destinationen in der Schweiz berücksichtigen. Kurzfristiger buchen, die Storno-Bedingungen genauer beachten und weniger weit weg reisen, trifft ebenfalls auf die Mehrheit der Befragten zu. Lediglich 15% geben an, dass sie ihr Reiseverhalten nicht ändern werden.

04

REISE- VERSICHERUNG

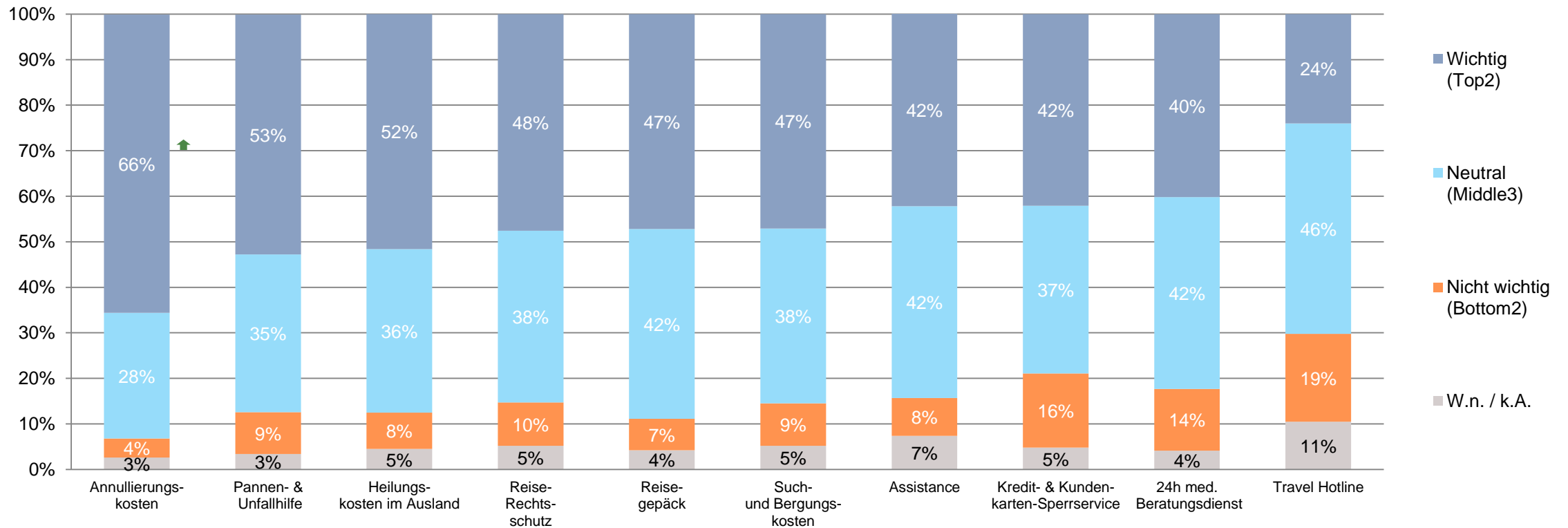


DIE WICHTIGKEIT DER ANNULLIERUNGSKOSTENDECKUNG NIMMT WEITER ZU



Frage: Wie wichtig sind für Sie die folgenden Leistungen bei einer Reiseversicherung? (↑signifikant höher als Vorjahr, ↓signifikant tiefer als Vorjahr)

5.6	5.4	5.4	5.0	5.2	5.2	5.1	4.8	4.8	4.0	Mittelwert W1 2019 [1'024]
5.8 ↑	5.3	5.3	5.1	5.2	5.1	5.1	4.8	4.8	4.2 ↑	Mittelwert W2 2020 [1'029]



Die Annullierungskosten werden von 66% als wichtig bis sehr wichtig eingestuft und sind signifikant höher als noch 2019. Weiterhin werden auch die Pannen- und Unfallhilfe sowie die Heilungskosten im Ausland als wichtig angesehen – diese Leistungen werden von über der Hälfte als wichtig bis sehr wichtig eingestuft.

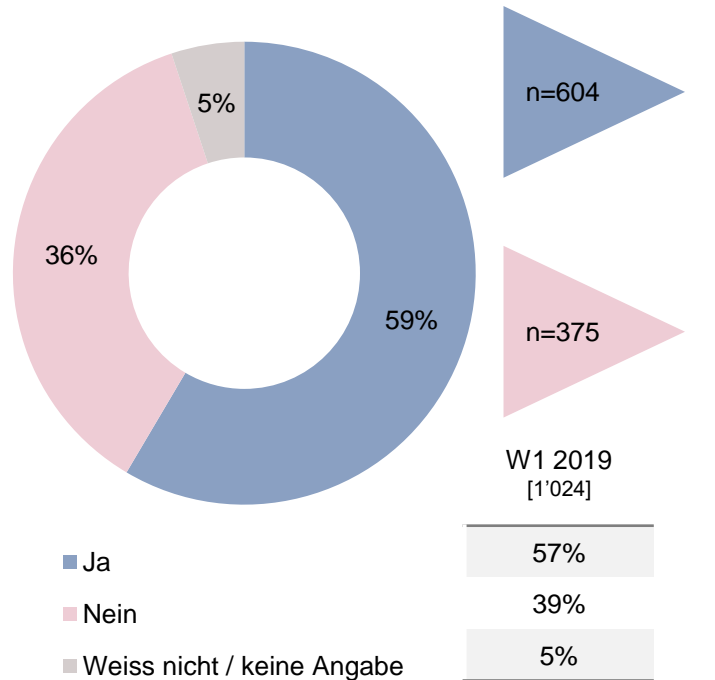
DREI VON FÜNF VERFÜGEN ÜBER EINEN GANZJÄHRIGEN REISESCHUTZ



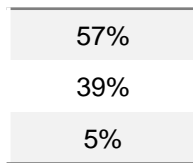
Frage: Verfügen Sie über einen permanenten Reiseschutz? (ganzjährige Reiseversicherung)

BESITZ

W2 2020 [n=1'029]



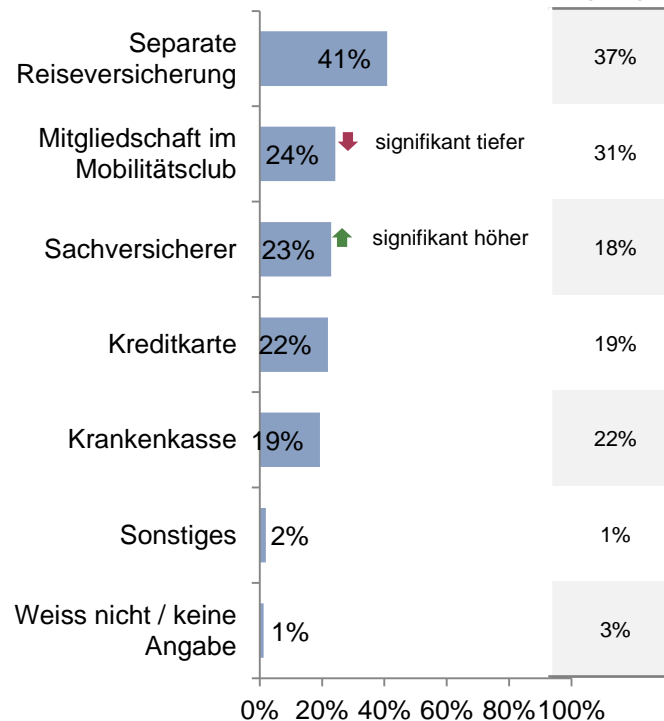
W1 2019 [1'024]



Frage: Über welchen Anbieter ist Ihr permanenter Reiseschutz abgedeckt?

BESITZ

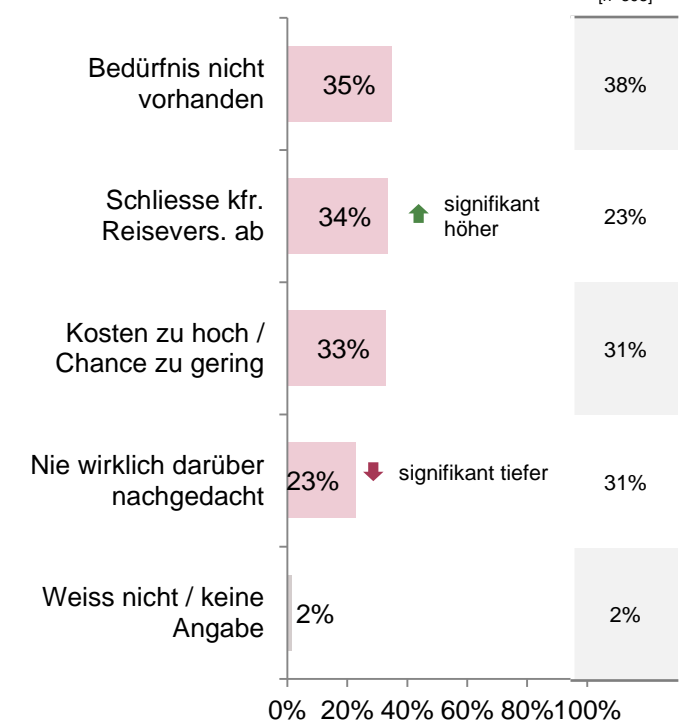
W1 2019 [n=578]



Frage: Bitte nennen Sie Gründe, warum Sie nicht über einen permanenten Reiseschutz verfügen

GRÜNDE GEGEN BESITZ

W1 2019 [n=398]



Über die Hälfte der Schweizer Reisebevölkerung besitzt einen permanenten Reiseschutz. Zwei Fünftel der Besitzer eines permanenten Reiseschutzes haben diese als separate Versicherung abgeschlossen. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Abschluss von kurzfristigen Reiseversicherung signifikant zugelegt. Gleichzeitig ist der Anteil an Personen, welche nie über eine Reiseversicherung nachgedacht haben, signifikant gesunken.

05

FAZIT





REISEVERHALTEN 2020 WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE



Trotz Coronavirus – Reiselust bei Herr und Frau Schweizer ungebremst. Rückgang Anzahl auswärtiger Reisen in Anbetracht der Krise nur marginal (auf Vorjahresniveau)



Das eigene Auto als Haupttransportmittel – Das Auto baut den Abstand weiter aus während das Flugzeug weiter an Popularität verliert



Hotels als beliebteste Übernachtungsmöglichkeit – 9 von 10 Personen nutzen Hotels, weit vor Sharing Economy Angeboten oder individuellen Lösungen



Unsicherheit im Markt – 2 von 5 Personen mussten bereits eine Reise wegen Corona stornieren. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Reiseversicherung ist gestiegen



Neue Ferienpläne – Jede zweite Person plant vermehrt die Ferien in der Schweiz zu verbringen oder weniger weit weg zu verreisen (1 von 3 Personen)



**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

Allianz  Partners



IHRE KONTAKTE



Olaf Nink
CEO

Allianz Partners Schweiz
Richtiplatz 1
8304 Wallisellen

Phone +41 44 562 37 79
olaf.nink@allianz.com



Nico Zehnder
CSO

Allianz Partners Schweiz
Richtiplatz 1
8304 Wallisellen

Phone +41 44 562 37 37
nico.zehnder@allianz.com

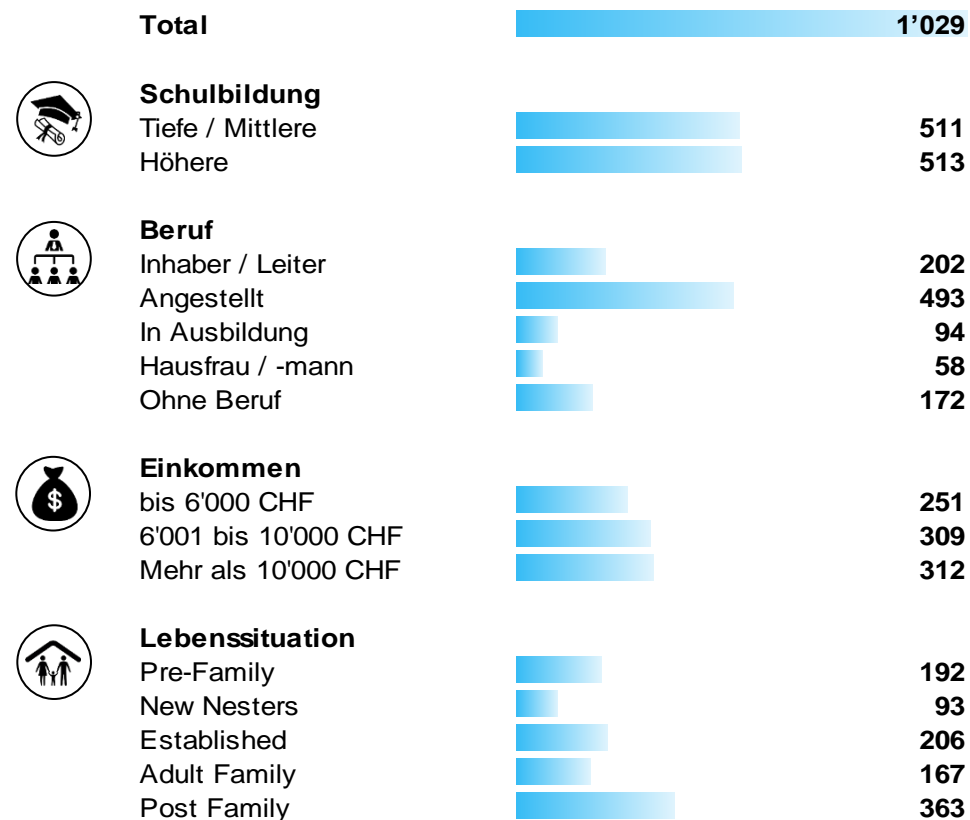
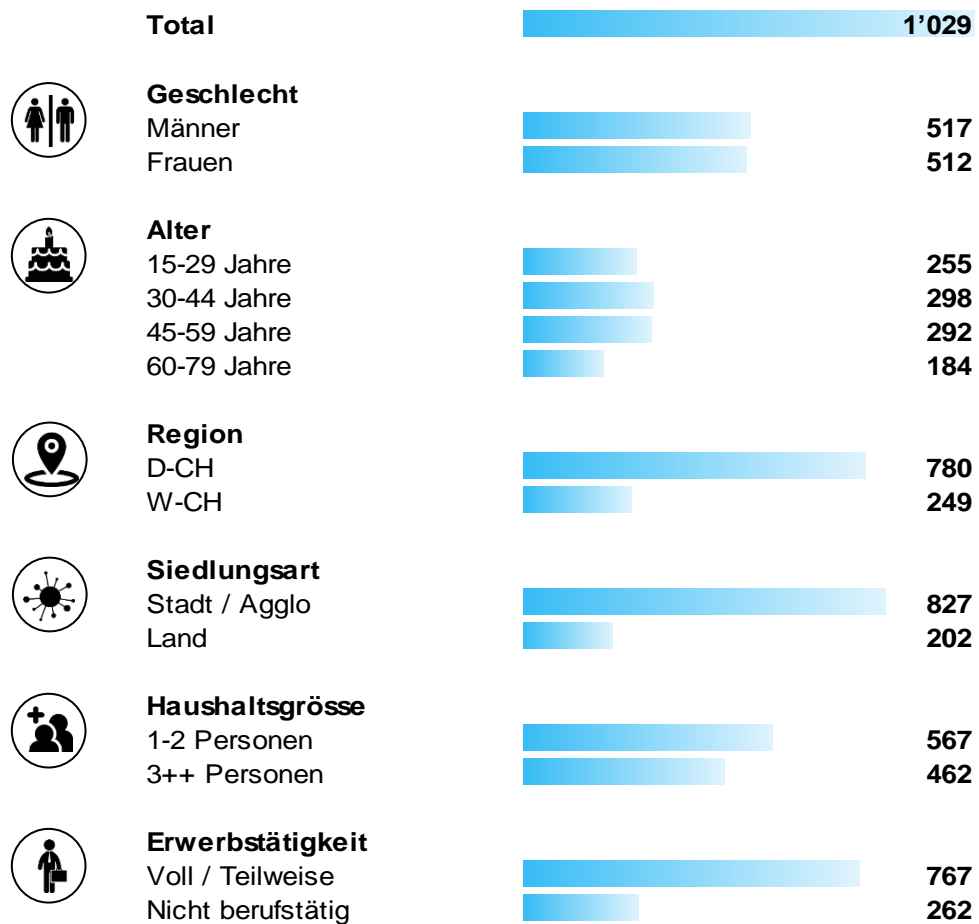


APPENDIX





STICHPROBENSTRUKTUR (UNGEWICHTET) (1/2)





STICHPROBENSTRUKTUR (UNGEWICHTET) (2/2)

